**Presseinformation**

26. Januar 2004

# EVN-Chef Rudolf Gruber feierte 70. Geburtstag

## LH Pröll: Eine der größten und bedeutendsten Unternehmerpersönlichkeiten

Das EVN-Forum in Maria Enzersdorf war Freitag Abend Schauplatz eines ganz besonderen Festes: Hausherr und EVN-Generaldirektor Dr. Rudolf Gruber feierte im Beisein zahlreicher Prominenz aus Wirtschaft und Politik seinen 70. Geburtstag. Gekommen war auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der den Jubilar als eine der größten und bedeutendsten Unternehmerpersönlichkeiten des Landes und darüber hinaus bezeichnete. "Der langjährige Generaldirektor hat gezeigt, was mit Konsequenz und Ausdauer, und das über Jahrzehnte hinweg, alles erreichbar ist", so Pröll. Unter Gruber, der auch für Privatisierung, Fusionierung und Liberalisierung steht, habe sich die EVN von einem Service- zu einem Dienstleistungsunternehmen sowie zu einem "weltweiten Player" entwickelt. Als Dank für seine Verdienste für das Unternehmen und für das Bundesland Niederösterreich überreichte ihm der Landeshauptmann eine Statuette des Heiligen Leopold, eine Auszeichnung, die bisher nur wenigen zuteil wurde.

Gruber dankte für das Vertrauen der Eigentümervertreter - neben Landeshauptmann Pröll waren auch seine beiden Amtsvorgänger Andreas Maurer und Siegfried Ludwig gekommen. Ein wichtiger Schritt für das Unternehmen sei die Erschließung neuer Geschäftsfelder wie etwa die Wasserversorgung und Wasserentsorgung sowie die Abfallverwertung gewesen. Auch künftig werde man, so Gruber, Kooperationen auf internationaler Ebene suchen, "ohne aber die Herkunft zu vergessen".

Gruber, am 28. Dezember 1933 im Gablitz geboren, übernahm 1968 als 34-jähriger die krisengeplagten Landesgesellschaften NEWAG und NIOGAS. Der Wirtschaftsjurist und ehemalige Sensal an der Wiener Börse fusionierte in den achtziger Jahren die beiden Unternehmen und machte daraus die börsennotierte EVN AG, die größte Landesgesellschaft der österreichischen Energiewirtschaft. Die EVN ist seit 1989/1990 teilprivatisiert, das Land Niederösterreich verfügt über eine 51-prozentige Beteiligung.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at